

Oberliga Damen Bayern

FC Bayern München : TSV Herbertshofen
Samstag, 12.11.2022, 14:00 Uhr

Schorr fixiert zwei Punkte für den FC Bayern München

Auch dank Amelie Schnabl, welche ungeschlagen blieb, konnte der FC Bayern München das Heimspiel gegen den TSV Herbertshofen in der Oberliga Damen Bayern mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Emilia Schorr das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Schnabl / György im Spiel gegen Wanzl / Wagner bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Eine umkämpfte Niederlage gab es wenig später dagegen für Schorr / Qeku beim 2:3 gegen Speer / Härpfer. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Amelie Schnabl gelang es, Ute Speer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Gloria György bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Bianca Wanzl noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwar brachte Sarah Härpfer Emilia Schorr phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Emilia Schorr mit 3:1 durch. Anda Qeku wehrte eine 1:0 Satzführung von Madeleine Wagner ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Die richtige Herangehensweise hatte Amelie Schnabl beim Sieg in drei Sätzen gegen Bianca Wanzl von Beginn an. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Gloria György letztlich im Repertoire, um Ute Speer final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 8:11, 1:11. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Madeleine Wagner zunächst nicht gut aus, so gewann Emilia Schorr im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Anda Qeku gewann gegen Sarah Härpfer mit 3:2. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Bayern München nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der TSV Herbertshofen vor dem nächsten Spiel, das am 20.11.2022 gegen den TTC Birkland ansteht, 0:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Bayern München bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TSV Lauf.

Statistik:

FC Bayern München

Doppel: Schnabl / György 1:0, Schorr / Qeku 0:1

Einzel: A. Schnabl 2:0, G. György 0:2, E. Schorr 2:0, A. Qeku 2:0

TSV Herbertshofen

Doppel: Wanzl / Wagner 0:1, Speer / Härpfer 1:0

Einzel: B. Wanzl 1:1, U. Speer 1:1, M. Wagner 0:2, S. Härpfer 0:2